

Passivität und Psychologische Spiele

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und
Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und
Berufsbetreuer

Ziele und Inhalte

In diesem Workshop geht es um die Kommunikationsthemen
Passivität und Psychologische Spiele.

1. Teil zum Thema Passivität:

Passivität bedeutet kontra-autonomes Verhalten: Durch die Weigerung, eigenständig zu fühlen, zu denken und zu handeln werden eigene Bedürfnisse, Ziele und Entwicklungsnotwendigkeiten ausgeblendet und Problemlösungen vermieden. Passives Verhalten ist stets an eine negativ symbiotische Haltung gekoppelt. Dabei wird Verantwortung delegiert und entstehendes Unbehagen auf andere verschoben.

Was tun, wenn die Klienten so gar nichts tun?

Wir schauen uns die Stufen des Problembewusstseins der Klienten an. Dabei geht es um Reaktionen von Menschen, die Probleme nicht wahrnehmen, abwerten oder sogar leugnen. Durch besseres Verstehen ist ein konstruktiver Umgang mit passiven Verhaltensweisen möglich. Als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sind wir nicht verantwortlich für Veränderung. Wir können lediglich die Entwicklung anregen - sich verändern ist allein die Aufgabe der Betreuten.

2. Teil zum Thema Psychologische Spiele:

Psychologische Spiele stehen für destruktive Interaktionsmuster mit emotional belastendem Ausgang oder umgangssprachlich: 'wenn es mit anderen immer wieder schief geht'. Das Verständnis psychologischer Spiele aus der Perspektive der Transaktionsanalyse ermöglicht es,

Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR90-1Ax

Zeit und Ort:

19.03.2025

Online-Seminar

Preis:

60,00 €

Referent/in:

Susanne Krüger, Mannheim

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

verborgene Dynamiken in zwischenmenschlichen Beziehungen zu erkennen und zu verstehen. Dies kann dazu beitragen, unproduktive Muster zu durchbrechen und eine effektivere Kommunikation und Beziehungsgestaltung zu fördern.

„Die Idee ist ganz gut, aber ich kann das nicht machen, weil 1.) 2.) 3.)“

„Auch nicht schlecht, aber ...“

Kennen Sie das "Ja, aber"-Spiel?

Im Bereich der rechtlichen Betreuung kommt es häufiger vor, dass die Klienten vermeintlich Hilfe möchten, diese aber dann doch ablehnen. Sie erhalten Input zu dem Spiele-Konzept aus der Transaktionsanalyse und wie Sie als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner damit konstruktiv umgehen können. Wir schauen uns konkrete Kommunikationssituationen aus ihrem Arbeitsalltag an und entwickeln zusammen kreative neue Handlungsmöglichkeiten.

Hinweise

Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten und kostet insgesamt 60,00 €. Die Gesamtkosten für beide Abschnitte werden nach dem ersten Abschnitt in Rechnung gestellt.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie verbindlich beide Abschnitte.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Veranstaltungszeiten:
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr